

**Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss-Chemnitz, Chemnitz,**

Inselstr. 2a. (Börsenname: Schloss-Chemnitz-Akt.-Lagerbrauerei.)

**Gegründet:** 15./4. 1857, eingetr. 4./9. 1862. Bierniederlagen: Stollberg, Frankenberg, Meerane, Marienberg, Schmölln, Hartha, Oberlungwitz, Lengefeld, Oederan, Mittweida.

**Zweck:** Betrieb der Bierbrauerei u. Mälzerei. Beteiligung an anderen Industrie- u. Handelszweigen. Produktion: Untergärige Biere, ferner Limonaden u. Selters sowie Eis, Malz, Trockenreber. Bierabsatz 1928/29: 340 000 hl. Nebenprodukte-Verwert.: Durch Verkauf.

**Besitzum:** Brauereigrundst. (Schlossbrauerei) in Chemnitz, Inselstr. 2a. Ferner besitzt die Ges. ein Grundst. Roonstr. 24 (stillgelegte Brauerei) sowie Eishausgrundstücke in Mittweida u. Augustusburg, Gasthof bzw. Restaurationsgrundst. in Chemnitz, Stollberg, Hainichen u. Oederan; Grundbesitz: 174 475 qm, wovon 23 790 qm bebaut. Betrieb: 2 doppelte Sudwerke mit zus. 143 Ztr. Schüttung, 5 Eismaschinen (Linde), 2 Fassreinigungsmasch. (Bothner), 5 Flaschenreinigungsmasch.: 19 Lastkraftwagen, 76 Pferde mit dazugehörigen Wagen, 3 eigene Waggons. Angestellte u. Arbeiter: 500.

Lt. Fusionsvertrag v. 5./7. 1928 ist das Vermögen der Fa. Bürgerliches Brauhaus Freiberg A.-G. in Freiberg ohne Liqu. auf die Ges. übergegangen. Brauereigrundst. Freiberg, Körnerstr. 2, Wohn- u. Gartengrundst. Annaburger Str. 1 u. 1 Feldgrundstück. Der Grundbesitz beträgt 16 120 qm, wovon 7250 qm bebaut sind. Zum Betrieb in Freiberg gehören: 1 doppeltes Sudwerk mit 46 Ztr. Schüttung, 1 Eismasch. (Linde), 1 Fassreinigungsmaschine (Bothner), 1 Flaschenreinigungsmasch. und Füllanlage (Fichte), 4 Lastkraftwagen, 6 Pferde nebst Wagen. — Mit der Fa. Bürgerl. Brauhaus Freiberg A.-G. wurde auch deren Abteil. Piller-Brauerei Freiberg, Freiberg i. Sa., Obergasse 31 übernommen. Diese Abteil. firmierte urspr. Josef Pillers Böhmisches Brauhaus Freiberg, und ging auf die Bürgerl. Brauhaus Freiberg A.-G. über.

**Interessengemeinschaft:** Seit 1922 besteht eine Interessengemeinschaft mit Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden, die in einem Aktienaustausch Ausdruck fand, und zwar erfolgte dieser derart, dass gegen M. 2400 Schlossbrauerei-Aktien M. 3600 Felsenkellerbrauerei-Aktien gegeben wurden.

**Kapital:** RM. 2 200 000 in 3500 Akt. zu RM. 200 u. 1875 Akt. zu RM. 800. — **Vorkriegskapital:** 3 000 000.

Urspr. M. 750 000, erhöht 1896 um M. 750 000, 1907 auf M. 3 000 000. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 31./12. 1924 von M. 3 000 000 auf RM. 2 000 000 (3:2) in 1875 Akt. zu RM. 800 u. 2500 Akt. zu RM. 200. Lt. G.-V. v. 5./7. 1928 Erhöh. um RM. 200 000 in 1000 Akt. zu RM. 200.

**Grossaktionäre:** Über die Hälfte der Akt. ist im Besitz der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. **Stimmrecht:** Je RM. 200 A.-K. 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K.) event. besond. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (ausser fester Vergütung), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Brauerei-Grundst. 277 000, do. Geb. 732 700, Grundst. Roonstr. 24 100 000, Geb. do. 125 000, Gastwirtsch.- u. Niederl.-Grundst. 204 000, Grundst. für Wohlf.-Einricht. 4000, Eishäuser 100, Masch. 146 000, Kühl- u. Eismasch. 20 000, elektr. Licht- u. Kraftanl. 25 500, Brauerei-Masch. u. Geräte 198 000, Flaschenbier-Masch. u. Geräte 90 000, Lagerfässer u. Tanks 500 000, Versandfässer 43 000, Kraftwagen 76 000, Pferde u. Wagen 44 500, Inv. 250 550, Tischlereimasch. 100, Bierschuldner u. Diverse 2 013 876, Hyp. u. Darlehnschuldner 3 561 340, Kassa u. Bankguth. 351 634, Wertp. 42 976, (Avale 10 000), Bestände 1 112 166. — Passiva: A.-K. 2 200 000, R.-F. 440 000, Dispositions-F. (Aufwert.-Ausgleich) 422 506, Rückl. für Aussenstände 544 519, Unterstütz.- u. Pensionskasse 600 000, Wohlfahrts-Einricht.-F. 75 000, nicht eingelöste Div. 553, Hyp. auf Wirtschafften 78 346, Gläubiger 2 612 280, Steuerstundung, noch nicht fällig 713 610, Akzepte 1 445 644, Spareinlagen 325 713, Kaut. 30 292, Flaschenpfand 110 296, Avale 10 000, Gewinn 319 680. Sa. RM. 9 918 445.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gesamt-Unk. 9 649 317, Abschr. 1 093 238, Gewinn 319 680. — Kredit: Vortrag 1928/29 56 488, Erlös aus Bier, Nebenprodukten usw. abz. Materialverbrauch 11 005 748. Sa. RM. 11 062 236.

**Kurs:** Ende 1913: 240%; 1924—1929: —, 70, 138, 182, 211, 205%. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** 1912/13: 15%; 1923/24—1928/29: 0, 1.4, 9, 9, 10, 10, 12% (Div.-Scheine 1).

**Direktion:** Victor Meyer, Dr. Fritz Klapp.

**Prokurist:** Ernst Hoppe. **Braumeister:** Karl Krapf.

**Aufsichtsrat:** (8) Vors. Fabrikbesitzer Herbert Esche, Chemnitz; Stellv. F. Michaelis, Kötzschenbroda; Fabrikbes. Ed. Winckler, Dir. Paul Wagner, Chemnitz; Dr. K. Woelker, Dresden; Hofrat Dr. Georg Barth, Lauf; Bank-Dir. Dr. V. v. Klemperer, Dresden. Betr.-R.-Mitgl.: M. Machold, A. Zimmermann.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Leipzig, Dresden u. Chemnitz; Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Dresden u. Chemnitz; Dresdner Bank.

**Bankverbindungen:** Chemnitz; Girobank, Reichsbank, Sächsische Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank, Darmstädter u. Nationalbank.

**Postscheckkonto:** Leipzig 8841.

**Wort- u. Warenzeichen:** Chemnitzer Schlossbiere.